

Heiligenloh FStNr. 60

Gde. Borwede, Twistringens?, Ldkr. Diepholz

Vorrömische Eisenzeit, Römische Kaiserzeit, Frühmittelalter

An der B 51 bei Borwede/Twistringens wird ein neuer Klinikkomplex auf einer Fläche von 9 ha gebaut. Auf die Prospektion im Herbst 2023 mit weiter Befundstreuung und reichlichem vor allem keramischen Fundmaterial folgte eine Grabung der gesamten Fläche von März bis Dezember 2024. Die Befunde streuen über fast die gesamte Fläche, ohne dass ein Siedlungskern oder ein Bestattungsplatz erkennbar ist. Gebäude sind nur wenig und unvollständig vorhanden und bestehen hauptsächlich aus Nebengebäuden und Vier-Pfosten-Speichern. Neben wenigen Vorratsgruben haben Feldbrandgruben den größten Anteil an den Befunden. Auch diese fundreichen Gruben verteilen sich über die gesamte Fläche. Die Keramikfunde stammen aus der vorrömischen Eisenzeit und der römischen Kaiserzeit.

Einige Befunde, die nur noch aus den untersten Zentimetern bestehen, lassen sich als Bestattungen ansprechen: ein vermeintliches Körpergrab anhand der Form und der Platzierung von Grabbeigaben, mehrere Gefäßböden als Urnen aufgrund von minimalen Resten vom Leichenbrand. Auch diese Funde sind vorrömisch eisenzeitlich bis römisch kaiserzeitlich zu datieren.

Über dem Grabungsplanum befindet sich ein sehr unterschiedlich mächtiger B-Horizont, der eine in größeren Bereichen auffällige Homogenität aufweist. In diesem Horizont befinden sich sehr viele Keramik- und Metallfunde, mitunter in Konzentrationen, die zerstörte Befunde an dieser Stelle erahnen lassen, darunter auch eine 8,5 cm hohe Bronzefigur. Es ist ein Knabe in sitzender Haltung mit einem Fisch in der rechten Hand, die linke Hand fehlt. Auch diese Figur ist vermutlich in der Römischen Kaiserzeit gefertigt worden.

Am äußersten südlichen Grabungsende ist eine mittelalterliche Hofstelle mit Hausgrundrissen von Haupt- und Nebengebäuden angeschnitten worden. Die Keramikfunde datieren sie auf vor 1000. Dieses Grabungsareal wird aufgrund der dort befindlichen Baustelleneinrichtungen erst 2025 archäologisch untersucht. Eine Gesamtauswertung der Grabungen des Klinikums wird erst nach Beendigung der archäologischen Untersuchungen erfolgen.

S. Böker

F, FM: ArchaeNord

FV: NLD Hannover

Stephanie Böker M.A.

ArchaeNord
Speicherhof 4
28217 Bremen

Diepholz_Heiligenloh_60_Abb01: Heiligenloh FStNr. 60, Gde. Borwede, Ldkr. Diepholz, Bronzefigur, Knabe mit Fisch

Foto: Sandra Leithäuser, ArchaeNord